

An die
Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen

An das
Ministerium für Kinder Familie, Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

An das
Ministerium für Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

An die familienpolitischen Sprecher der Landtagsfraktionen NRW

Düsseldorf, 23. Juni 2021

Schaffung von Übergangsmöglichkeiten für Kita-Helfer*innen in der Kindertagesbetreuung

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Laschet,
Sehr geehrter Herr Minister Dr. Stamp,
Sehr geehrte Frau Ministerin Gebauer,
Sehr geehrte Damen und Herren Landtagsabgeordnete,

Der Landeselternbeirat der Kindertageseinrichtungen in NRW (LEB) freut sich über die Rückkehr zum Regelbetrieb in der Kindertagesbetreuung.

Die vergangenen 15 Monate waren für alle Beteiligten eine Herausforderung. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie in Kitas und Kindertagespflegen haben uns jedoch auch die Schwachstellen der Kindertagesbetreuung deutlich vor Augen geführt.

Bereits seit Jahren herrscht im Bereich der frühkindlichen Bildung Personalmangel. Die dünne Personaldecke in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung führte schon vor der Corona-Pandemie regelmäßig zu Betreuungsengpässen. Während der Pandemie wurden diese Engpässe durch das Fehlen von Fachkräften, die Risikogruppen angehören, und durch die notwendige Betreuung in festen Settings, zusätzlich verstärkt. Durch erweiterte Hygienemaßnahmen mussten zeitgleich zusätzliche nicht-pädagogische Tätigkeiten bewältigt werden.

Das Kita-Helfer-Programm der Landesregierung hat im Kita-Jahr 2020/2021 wesentlich dazu beigetragen, die gestiegenen Hygieneanforderungen in den Einrichtungen umzusetzen und zeitgleich pädagogische Fachkräfte zu entlasten. Und trotzdem sahen sich Familien landesweit über Monate hinweg mit gekürzten Betreuungsumfängen konfrontiert.

Das Kita-Helfer-Programm soll nunmehr zum 31. Juli 2021 auslaufen. Damit ist jetzt die Chance gekommen, um über das Kita-Helfer-Programm potenzielle zusätzliche Fachkräfte zu gewinnen.

Landeselternbeirat der Kindertageseinrichtungen NRW

Geschäftsstelle: Landeselternbeirat der Kindertageseinrichtungen NRW, c/o Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW, Völklinger Straße 4, 40219 Düsseldorf

Mail kontakt@lebnrw.de | **Homepage** www.lebnrw.de | **Facebook** www.facebook.com/landeselternbeirat.nrw

Die kürzlich angekündigte Personal- und Qualifizierungsoffensive des MKFFI zur weiteren Personalgewinnung in der Kindertagesbetreuung wird durch den LEB uneingeschränkt unterstützt. Es braucht niederschwellige Einstiegsmöglichkeiten für den Kita-Bereich, um dem seit Jahren bestehenden Personalmangel zu begegnen. Ohne Zweifel ist die Offensive ein konsequenter Schritt, um auch den vorhandenen Kita-Helfer*innen eine Perspektive in der Kindertagesbetreuung zu bieten. Der LEB hofft auf eine breite Akzeptanz der geschaffenen Angebote und auf eine Vielzahl von zusätzlichen Arbeitsverträgen zum 1. August 2021.

Einige Rückmeldungen deuten jedoch auf Umsetzungsschwierigkeiten dieser Angebote hin. Zum einen können nicht alle Fachschulen kurzfristig Qualifizierungsangebote für die praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Kinderpfleger*in schaffen. Zum anderen bleibt abzuwarten, ob die Mehrzahl der Träger – aus unterschiedlichen Gründen – die Möglichkeit der Finanzierung aus den Mitteln der Kindpauschale nutzen wird, um Assistenzkräfte dauerhaft zu finanzieren. Bereits heute werden z.B. Hauswirtschaftskräfte von einigen Trägern separat über die Entgelte für Mahlzeiten finanziert. Daher braucht es gezielte Angebote, um interessierte Kita-Helfer*innen im System zu halten. Auf keinen Fall sollten Finanzierungsstreitigkeiten im kommenden Kita-Jahr zu Lasten von Eltern und Kindern gehen, die bereits seit vielen Monaten gravierende Einschränkungen in Kauf genommen haben.

Die Pandemie ist nicht beendet und die erweiterten Hygienemaßnahmen aufgrund des Corona-Virus werden auch in den kommenden Monaten eine zentrale Rolle in den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung spielen. Die aktuelle Medienberichterstattung zur Delta-Variante des Corona-Virus lassen Kita-Personal, Träger und Familien befürchten, dass noch lange keine Normalität eintreten wird und bereits jetzt wird politisch auf mögliche Einschränkungen des Regelbetriebes im kommenden Herbst hingewiesen.

Aus Sicht des LEB müssen daher kurzfristig Übergangslösungen geschaffen werden, um interessierte Kita-Helfer*innen im System zu halten und deren Finanzierung zu sichern. Die aktuell erhöhten Hygieneanforderungen dürfen nicht auf die vorhandenen Fachkräfte umverteilt werden, damit erneute Engpässe und damit verbundene Einschränkungen in der Kindertagesbetreuung vermieden werden. Kinder, ihre Familien und Fachkräfte haben ein Recht auf pandemiebedingte Schutzkonzepte und einen uneingeschränkten Regelbetrieb in der Kindertagesbetreuung. Diese dürfen nicht aus finanziellen Erwägungen heraus heruntergefahren werden. Ansonsten könnten die Kinder im Herbst erneut in ihrem Recht auf Entwicklung und Entfaltung ihrer Persönlichkeit und dem Schutz vor Gefahren für ihr körperliches, geistiges und seelisches Wohl, allein gelassen sein.

Für einen perspektivischen „Normalbetrieb“ ohne erhöhte Hygieneanforderungen müssen allen interessierten Kita-Helfer*innen konsequent die Qualifizierungs- und Weiterbildungsoptionen zugänglich gemacht werden. Der LEB fordert daher alle Beteiligten auf, Lösungen zu schaffen, um diese Zusatzkräfte dauerhaft im System zu halten. Auch Träger von Kindertageseinrichtungen sollen alle Möglichkeiten ausschöpfen, um Zusatzkräfte aus Mitteln der Kindpauschale gemäß Kinderbildungsgesetz zu finanzieren und somit für eine Entlastung der pädagogischen Fachkräfte zu sorgen.

Unter der Federführung der Landesregierung ist ein gemeinsamer Kraftakt notwendig, um interessierte Personen kurz- aber auch langfristig im System zu halten. Der LEB bittet Sie daher um Ihre Unterstützung im Sinne der Kinder und Familien in NRW.

Mit freundlichen Grüßen,

Landeselternbeirat NRW

Landeselternbeirat der Kindertageseinrichtungen NRW

Geschäftsstelle: Landeselternbeirat der Kindertageseinrichtungen NRW, c/o Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes NRW, Völklinger Straße 4, 40219 Düsseldorf

Mail kontakt@lebnrw.de | **Homepage** www.lebnrw.de | **Facebook** www.facebook.com/landeselternbeirat.nrw